

Meine Laufreise nach Malta



Über die erfolgreichen Teilnahmen an der Welfare Laufserie konnte ich an der Verlosung teilnehmen und hatte riesiges Glück die stolze Gewinnerin des Hauptpreises zu sein....

...Damit begann mein Abenteuer, die Laufreise nach Malta, von der ich euch nun berichten möchte.

Am Mittwoch den 20.02.2019 begann die große Reise. Gemeinsam mit meiner Freundin machte ich mich morgens ganz aufgeregt auf den Weg zum Flughafen. Nach circa 3,5 Std. Flugzeit kamen wir wohlbehalten, gut gelaunt aber voller Vorfreude in Malta bzw. nach Transfer in unserem Hotel an, wo wir unser Zimmer direkt in Augenschein nahmen. Zufrieden ging es nach kurzem Aufenthalt direkt auf Erkundungstour in und um das Hotel. Der erste Blick und Gang ans Wasser durfte dabei natürlich nicht fehlen.



Der nächsten Morgen begann mit dem ausgeschriebenen Morgenlauf, zu dem sich um 07:30 Uhr alle interessierten Teilnehmer trafen, um eine erste gemeinsame lockere Runde zu laufen. Das Dehnen kam auch hier nicht zu kurz, denn wir wurden durch die Trainer von laufereisen.de gut angeleitet.



Gegen 10 Uhr gab es ein Begrüßungstreffen, bei dem wir allgemeine Informationen zu unserer bevorstehenden Woche und unsere Startnummern für die interne Laufserie des „Malta Cup“ erhielten - Zwei Läufe von 5 bzw. 6 Kilometer Länge. Der 6KM Lauf stand direkt am Donnerstag um 17 Uhr an. Hochmotiviert und bei bestem Laufwetter gingen wir auf unsere gezeitete Wendepunktstrecke und absolviert diese mit einer für uns tollen und zufriedenstellenden Laufzeit.



Ein toller Ausflug stand für uns am Freitag zur Insel Gozo an. Nach Busfahrt und kurzer Fährüberfahrt hatten wir die Insel nach circa einer Stunde erreicht und starteten dort direkt mit einer interessanten Sightseeing Tour durch.



Zusätzlich zum Ausflug nach Gozo stand dann noch der zweiten Teil des „Malta Cup“ an. Also kurz die Touristen Bekleidung gegen ordentliches Schuhwerk, Laufbekleidung und die Startnummer getauscht und schon ging es los zum zweiten Lauf. Hier wurde es beim Lauf schon etwas windig, jedoch konnten wir hier noch die Sonne und die tolle Aussicht während des Laufes genießen, was sich im Verlauf der Reise noch ändern sollte... Am Abend zurück im Hotel gab es noch die Startunterlagen und die Laufinfos zum Malta Marathon bzw. Halbmarathon.



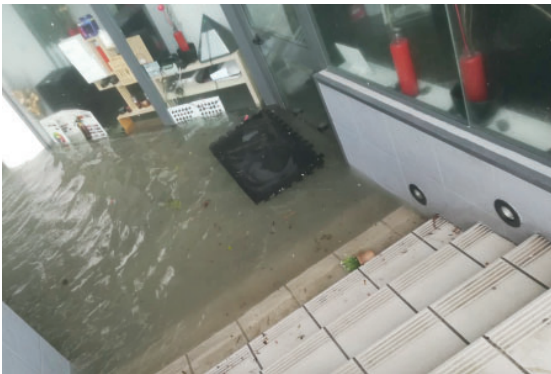
Der Samstag stand zur freien Verfügung und wir machten uns nach ausgiebigem Frühstück im Hotel mit dem Bus auf den Weg nach Valletta, die Hauptstadt von Malta. Nach Sightseeing hier und Shoppen dort konnten wir gegen Mittag entspannt die Rückreise ins Hotel antreten. Kaum angekommen begann es ziemlich stark zu stürmen und zu regnen. Wir hatten uns hierbei erstmal nichts weiter gedacht und gingen gegen 17 Uhr zur Siegerehrung des „Malta Cup“, wo wir stolz unsere Urkunden für die beiden Läufe entgegennahmen.



Erschreckenderweise wurde uns dann leider mitgeteilt, dass der Sturm schlimmer ist als gedacht ist und größere Ausmaße annehmen würde. Der Malta Marathon/Halbmarathon sei gefährdet und der Veranstalter überlege den Lauf offiziell abzusagen. Weitere Informationen sollten dann im Verlauf des Abends folgen. Zwischenzeitig zurück auf dem Zimmer nahm der Sturm seinen Lauf und die Straßen rund um das Hotel überfluteten langsam. Auch im Hotel machte sich der Sturm nun deutlich bemerkbar und flutete ebenfalls das Erdgeschoss.

Aufregung machte sich natürlich unter den Hotelgästen breit, wobei die Läufer nur Eines interessierte... Findet der Lauf statt?

Es vergingen dann einige aufregende Stunden bis zum Abend und der finalen Mitteilung, dass der Lauf leider ausfallen wird. Traurig zogen wir uns nach Gesprächen mit anderen Mitläufern dann in unserer Hotelzimmer zurück und verfolgten mit Spannung die Nachrichten in den sozialen Medien.



Am Sonntag war der Sturm wie angekündigt extrem stark und wir hatten Verbot das Hotel zu verlassen. Konnten es aber doch nicht lassen und haben es gewagt ein paar Schritte aus dem Hotel zu gehen, um uns einen eigenen Eindruck vom Ausmaß zu verschaffen.

Neue Woche, neues Glück! Der Sturm legte sich etwas und wir konnten unseren Ausflug nach Marsaxlokk am Montag fast wie geplant antreten. Nur die Bootsfahrt in die blaue Grotte musste aufgrund des noch immer starken Wellengangs ausfallen.



Zurück im Hotel machten wir uns bereit für einen spontan von laufeisen.de organisierten Ersatzlauf, für den gestrigen ausgefallenen Malta Marathon/Halbmarathon.

Guter Dinge und fokussiert nahmen wir die 7KM Wanderpunktstrecke unter die Laufschuhe. Erfolgreich, glücklich und riesig stolz auf unsere Leistung kamen wir zufrieden im Ziel an.

Am Abend freuten wir uns noch die verlorenen Kalorien wieder bei gutem Essen aufzufüllen.



Am vorletzten Tag ging es zur Weinprobe nach La Cave. Ausführlich konnten wir uns hier die Herstellung von Weißwein, Rotwein und Roséwein anschauen und erklären lassen.

Überraschenderweise stimmten die Teilnehmer des Ausfluges dann ein Geburtstagslied für mich an, womit ich an meinem Ehrentag nicht gerechnet hätte. Anschließend bekamen wir unsere nun wohl verdienten Malta Marathon/Halbmarathon-Medaillen und eigens erstellte Urkunden übergeben. Zurück im Hotel stand dann leider schon wieder das Kofferpacken an...



Am Abreisetag ging es Vormittag mit anhaltendem Muskelkater per Transfer zurück zum Flughafen. Die Vorfreude auf zu Hause war natürlich auch schon groß.

Insgesamt war es für mich eine sehr schöne und spannende Woche. Eine tolle Organisation durch laufreisen.de.

